

# Aargauer Zeitung

---

**abo+** VILLMERGEN

## **Gemeinderat zeigt Lösung zur Villmerger Schulraumnot – Gegner finden: «Früher waren wir 36 Schüler in der Klasse, das hat uns auch nicht geschadet»**

Der Schulraum in Villmergen ist knapp. Umso mehr, weil eine Komplettsanierung samt Ausbau des Schulhauses Dorf reine Geldverschwendung wäre, findet der Gemeinderat. Am Samstag hat er seine Lösung für das Problem präsentiert. Doch gerade Kosten von bis zu 25 Millionen Franken und eine Steuererhöhung kommen nicht bei allen gut an.

**Andrea Weibel**

13.01.2024, 15.50 Uhr

**abo+** **Exklusiv für Abonnenten**

Schulraum wird immer knapper. Nicht nur wegen der steigenden Schülerzahlen, sondern auch wegen des zusätzlichen Raumbedarfs, den das moderne Schulsystem fordert. Viele Dörfer müssen schwierige Lösungen mit teuren Provisorien zusammensetzen. Villmergen nicht. Hier kann der Gemeinderat mit einer sehr einfachen und eleganten Lösung aufwarten. Doch gratis gibt's natürlich auch die nicht.

Die Lösung heisst Neubau Mittelstufenschulhaus Mühlematten. Das klingt zuerst einmal komisch, denn erst 2017 wurde ebendort ein neues

Mittelstufenschulhaus eingeweiht. Soll es etwa zwei geben?



Das Mittelstufenschulhaus Mühlematten soll künftig die Unterstufe beherbergen. Dahinter soll ein Neubau für die Mittelstufe entstehen.

Bild: Andrea Weibel

Natürlich nicht. Aber von vorne: Im Juni 2023 informierte der Gemeinderat darüber, [dass das Schulhaus Dorf mitten im Zentrum Villmergens räumlich wie auch energetisch für die Schule nicht mehr lange nutzbar sein wird.](#) Es müsste komplett saniert und ausgebaut werden. Doch das würde rund 15 Millionen Franken kosten. «Und wir hätten trotzdem nur eine Kompromisslösung, denn beispielsweise der Pausenplatz wäre immer noch zu klein», hielt Gemeindeammann Ueli Lütolf an einer Infoveranstaltung am Samstagmorgen fest.

Dazu kämen Investitionen von 8 Millionen Franken für die Erweiterung des Mittelstufenschulhauses, denn dort braucht es statt den heutigen 16 bald 20 Abteilungen.

Ausserdem müssten elf Klassen während zwei Jahren in Provisorien unterrichtet werden, und auch die sind teuer. «Das Geld wäre also viel sinnvoller und nachhaltiger investiert, wenn wir es in einen Neubau stecken», führte Lütolf aus.

### **Ein Schulhaus nach dem anderen könnte zügeln**

Die Idee ist nun folgende: Als Allererstes soll neben dem heutigen Mühlematten-Schulhaus ein neues, dreistöckiges Schulhaus gebaut werden. Währenddessen müssen sämtliche Klassen mit ihrem jetzigen Schulraum zurechtkommen. Ist das neue Schulhaus, das für 20 Klassen ausgelegt ist, zu Schuljahresbeginn 2029/30 fertig, können die Mittelstufeklassen dort hinüber zügeln. Ihr bestehendes Schulhaus wird von den elf Unterstufeklassen aus dem Schulhaus Dorf bezogen.



An der Infoveranstaltung zur Schulraumplanung in Villmergen am Samstagmorgen nahmen fast nur ältere Einwohnende teil. Gemeinderat René Schmidli hofft, dass im März mehr junge Eltern zur Abstimmung kommen.

Bild: Andrea Weibel

Anschliessend können einige Kindergartenklassen aus dem Kindergarten Bündten vorübergehend im Pavillon Mühlematten untergebracht werden. Denn auch der Kindergarten muss erweitert werden. «Dort konnten die neun Abteilungen nur geführt werden, weil Fachzimmer zu Gruppenräumen umfunktioniert wurden», erklärte Gemeinderat René Schmidli. Darum soll es einen Erweiterungsbau von rund 520 Quadratmetern Hauptnutzfläche geben. Ammann Lütolf betonte: «Natürlich suchen wir dann auch für die Jugendräume einen neuen Ort.»

Sind alle Kindergartenklassen ins ausgebaute «Bündten» zurückgekehrt, wird der Pavillon Mühlematten abgerissen. Der hat dann seine Lebensdauer erreicht und wird nicht mehr gebraucht.



Gemeindeammann Ueli Lütolf erklärte die Pläne, die Villmergen wieder genügend Schulraum beschere sollen.

Bild: Andrea Weibel

Fehlt noch die Oberstufe, also Sekundar- und Realschule. Das Schulhaus Hof soll auch künftig genügend Raum für die berechneten zwölf Oberstufenklassen bieten. Einige bauliche Anpassungen im Inneren sollen den Betrieb optimieren. Und Turnhallenplätze seien für alle Schulen genügend vorhanden.

**«Sie telefonieren auch nicht mehr mit dem Telefon an der Wand»**

Doch Schulraumbau ist nie günstig. Für den dreistöckigen Neubau Mühlematten rechnet der Gemeinderat mit Kosten von 20 bis 25 Millionen Franken. Das macht in den kommenden Jahren eine Steuererhöhung um 8 Prozent nötig. Heute liegt der Villmerger Steuerfuss bei 102 Prozent.

Das tut einigen Villmergern weh, wie ihre Voten an der Infoveranstaltung zeigten. Gerade, dass das Schulhaus Dorf den Anforderungen nicht mehr genügen solle, machte einige wütend. «Früher waren wir 36 Schüler in der Klasse, das hat uns auch nicht geschadet», fand ein Villmerger. Eine Villmergerin mit ähnlichem Jahrgang entgegnete: «Die Zeiten haben sich geändert. Sie telefonieren ja auch nicht mehr mit dem Wandtelefon an der Schnur.»



An der Infoveranstaltung zur Schulraumplanung in Villmergen am Samstagmorgen nahmen fast nur ältere Einwohnende teil.

Bild: Andrea Weibel

Auffällig war, dass vor allem ältere Semester zur Infoveranstaltung in die Mühlematten-Turnhalle gekommen waren. Dabei würde die Schulraumproblematik doch vor allem die jungen Eltern angehen. So sagte Gemeinderat René Schmidli nach der Veranstaltung: «Wir hoffen, dass die jungen Eltern am 20. März zur ausserordentlichen Gmeind kommen. Denn da wird über den Planungskredit abgestimmt.» Dieser soll 1,5 bis 1,7 Millionen Franken betragen.

## Mehr zum Thema

### VILLMERGEN

**Von Kinderarzt bis zu bezahlbarem Wohnraum – so stellt sich die Bevölkerung die künftige Nutzung des Schulhauses Dorf vor**

✓ Gelesen



### VILLMERGEN

**Das Schulhaus Dorf soll umfunktioniert werden: Das sind die Pläne des Gemeinderates**

20.06.2023



Für Sie empfohlen

Weitere Artikel >



### BUNDESGERICHT

**Schuldenberg, drei Verwarnungen vom Migrationsamt: Serbe aus Aargau muss die Schweiz nach 33 Jahren verlassen**





## HANDBALL-EM

**Grosse Überraschung: Schweiz lüchzt Frankreich einen Punkt ab – Samuel Zehnder im Video-Interview**

Aktualisiert



## abo+ BADEN

**«Riesige Erfolgsstory»: Sportbar Henry's expandiert nach Basel – das soll erst der Anfang sein**

Gelesen



## SONNTAGSPRESSE

**«Freche Wucherpreise», reiche Rentner und Porno-Razzien bei 14-Jährigen – und wie der künftige SVP-Parteichef den Wertezerfall anpacken will**



## abo+ REGIERUNGSRATSWAHLEN

**Gibt Alex Hürzeler am Mittwoch seinen Rücktritt bekannt? SVP-Frauen in den Startlöchern**

vor 3 Stunden



Copyright © Aargauer Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Aargauer Zeitung ist nicht gestattet.